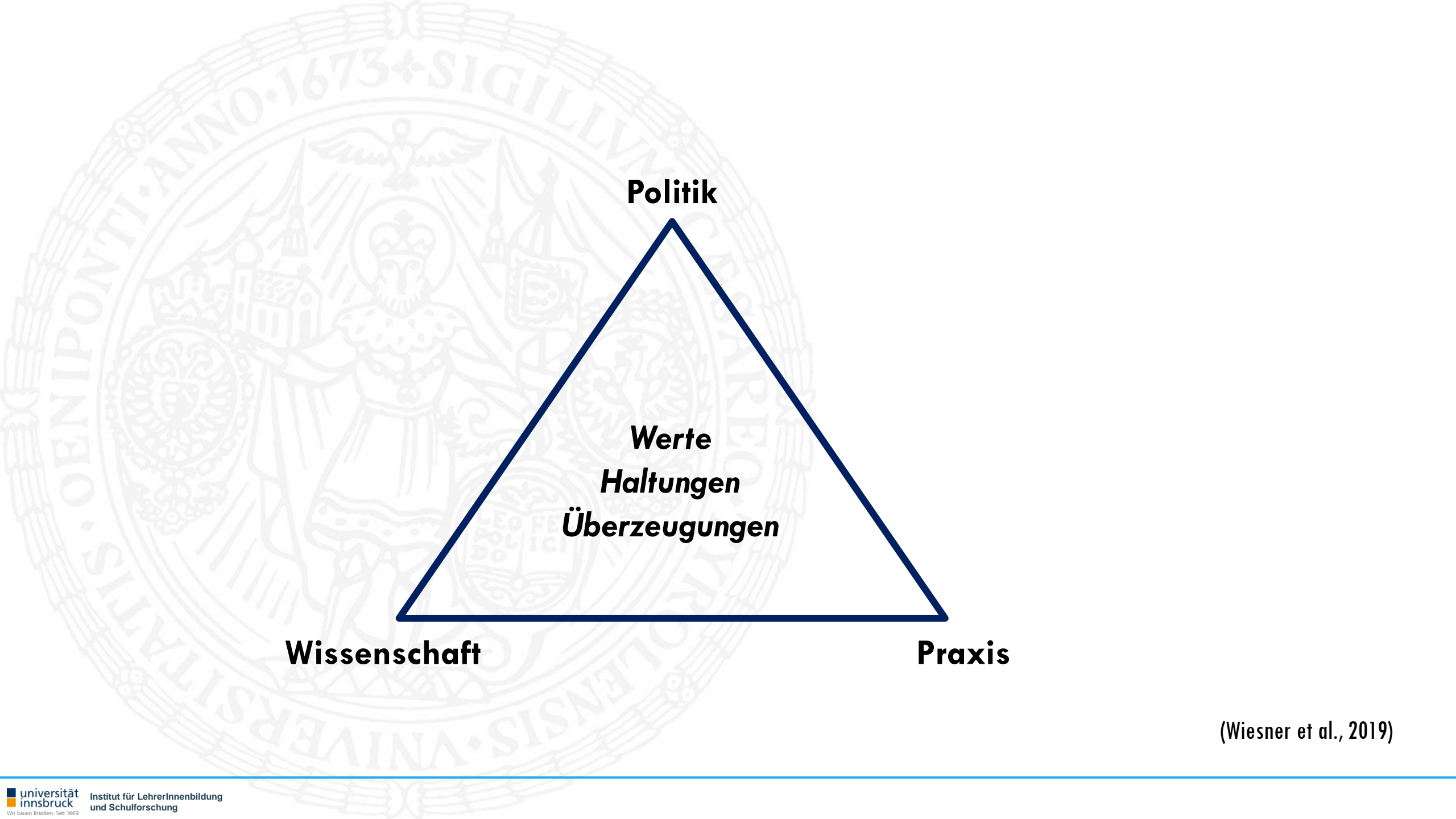


# BEDARF UND BEDÜRFNIS ALS ANTRIEBSKRÄFTE IN MACHTVERHÄLTNISSEN AUSBALANCIEREN

Forschung – Bildungs-  
administration – Bildungspraxis:  
Bedingungen für einen  
gelingenden Transfer.  
Potsdam, 17.-20.3.2019



**Politik**

**Werte  
Haltungen  
Überzeugungen**

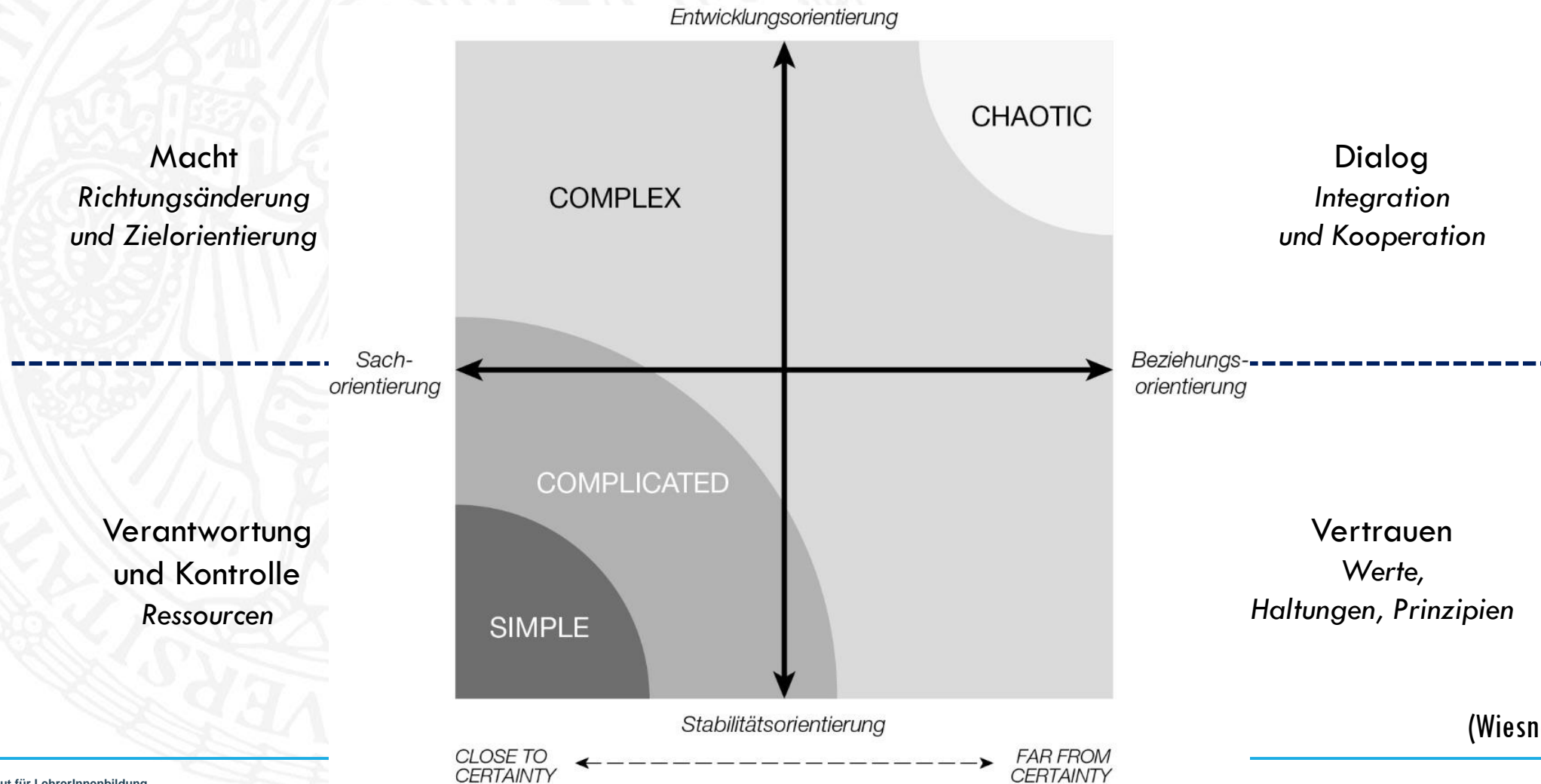
**Wissenschaft**

**Praxis**

(Wiesner et al., 2019)

# KOMPLEXITÄT: POLITIK – WISSENSCHAFT – PRAXIS

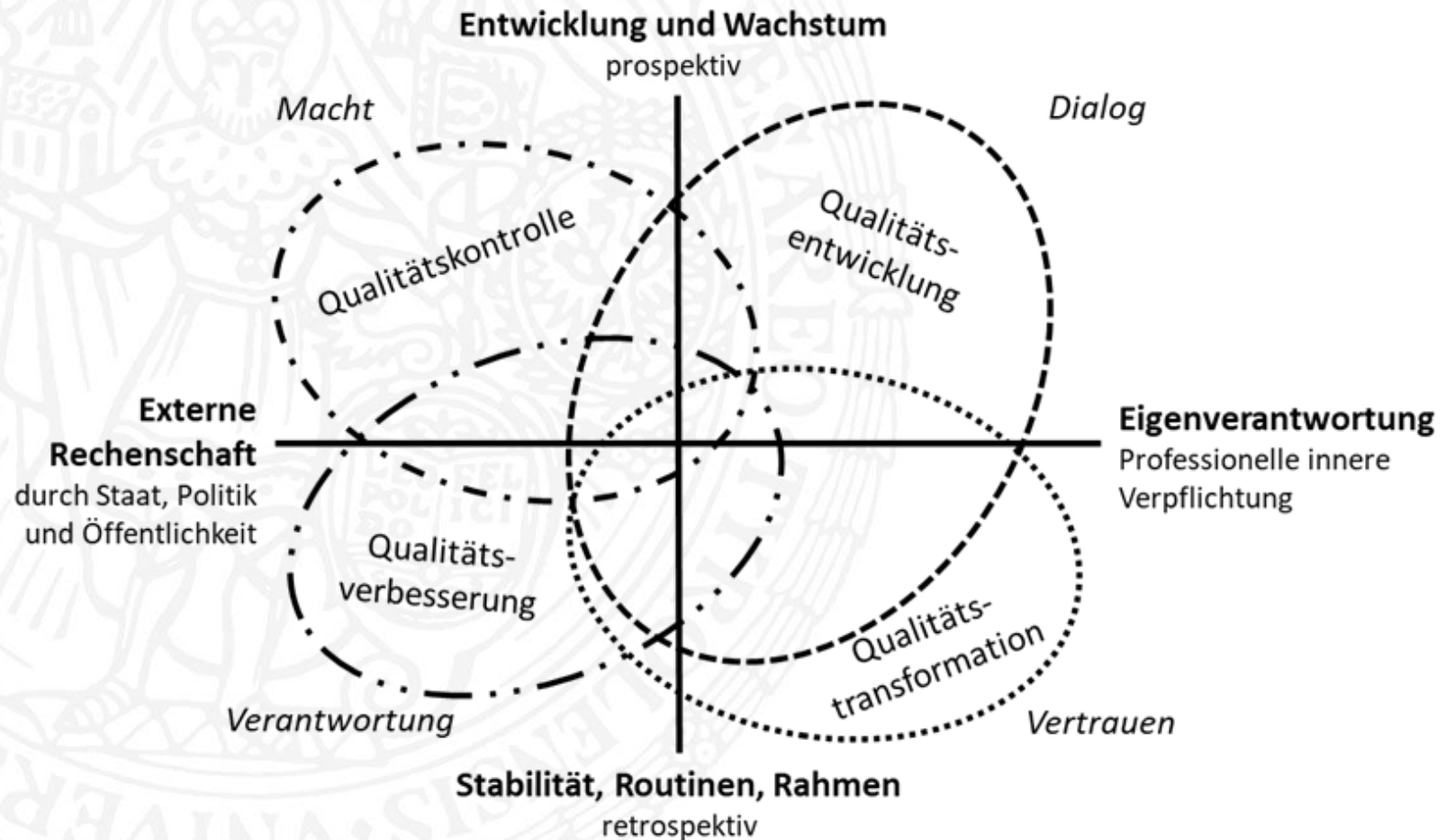
EINE SYSTEMISCHE SICHT AUF DAS ZUSAMMENWIRKEN



(Wiesner et al., 2019)

# KOMPLEXITÄT: POLITIK – WISSENSCHAFT – PRAXIS

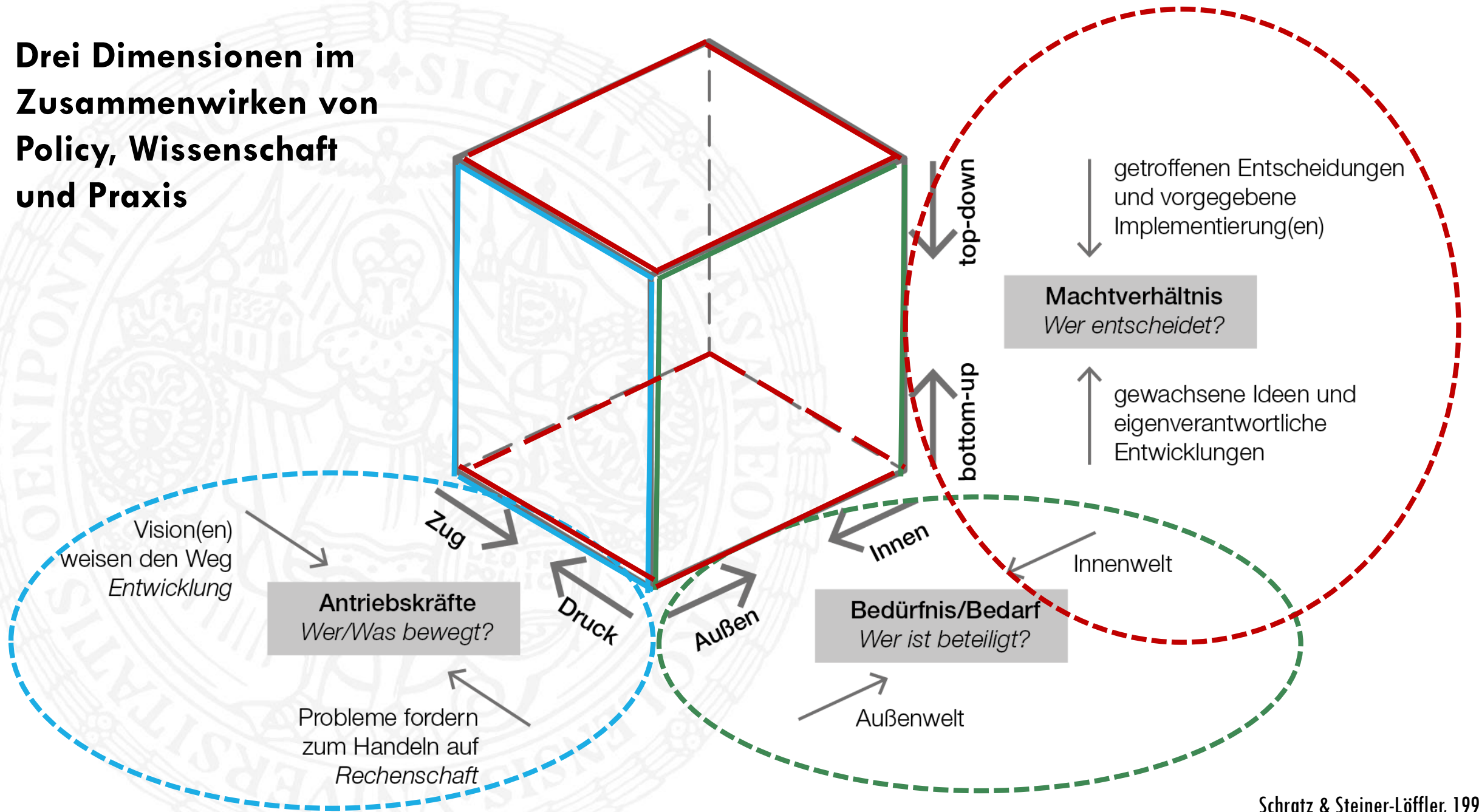
EINE SICHT AUF DAS ZUSAMMENWIRKEN DURCH QUALITÄTSSYSTEME



(Wiesner et al., 2019)



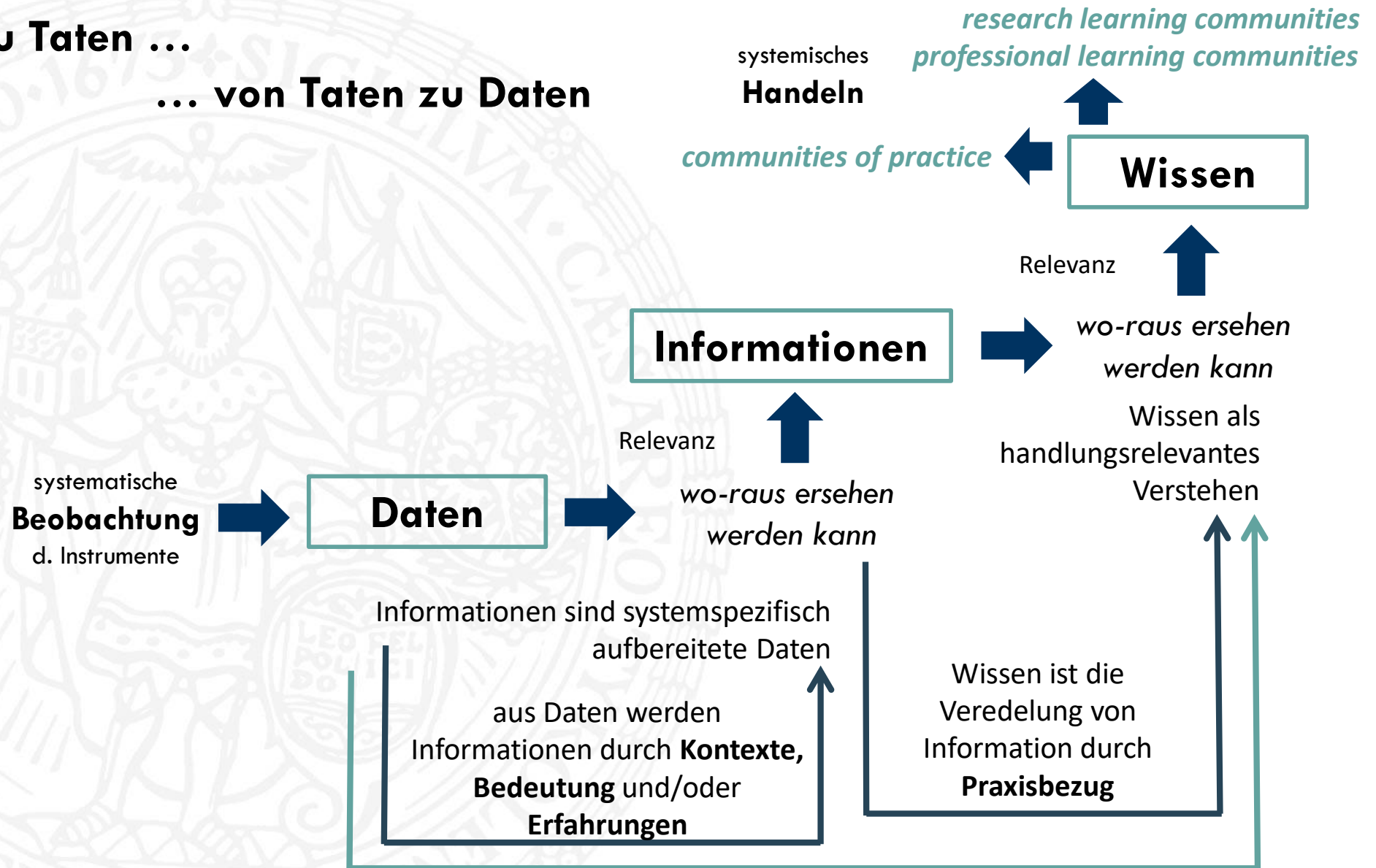
# Drei Dimensionen im Zusammenwirken von Policy, Wissenschaft und Praxis



Schratz & Steiner-Löffler, 1997

# Von Daten zu Taten ...

## ... von Taten zu Daten



Daten sind der Rohstoff für alles Wissen

(Wiesner, Schratz, Rössler, 2019)

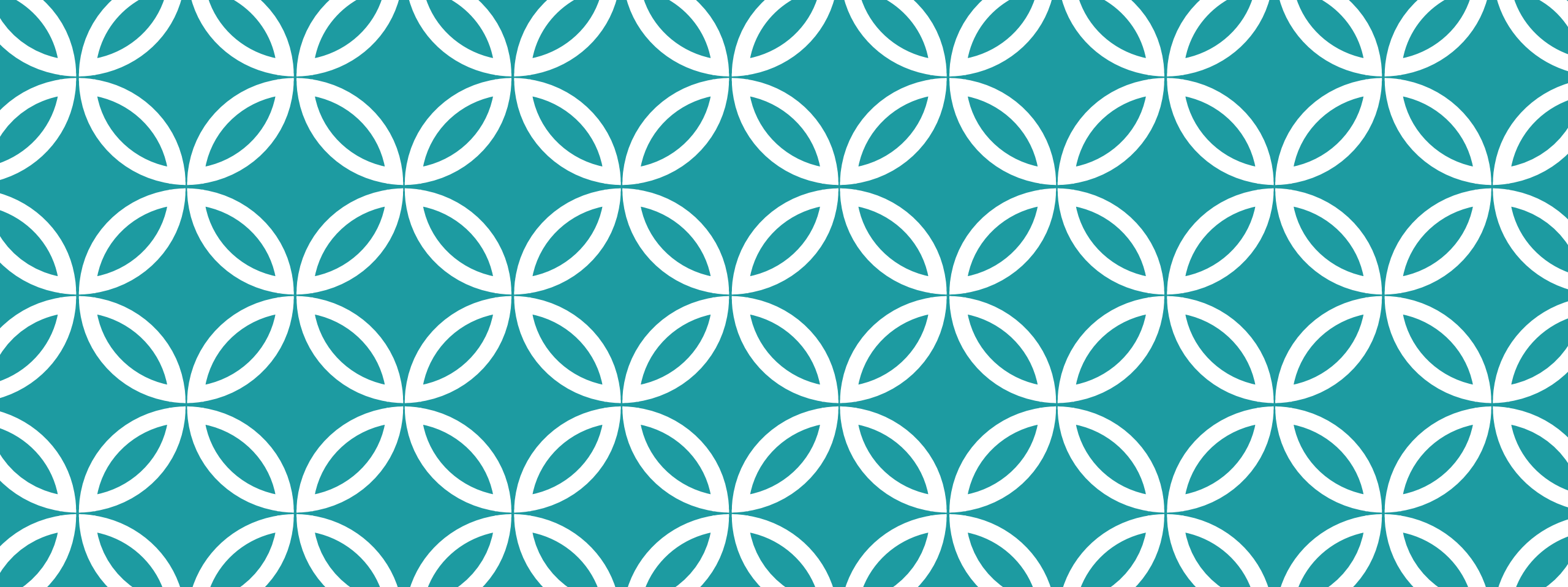
# Interne und externe Daten

„Im Fokus der Nutzen von Lehrkräften und Schulleitungen stehen Informationsquellen mit einem starken Bezug zur Einzelschule bzw. zur eigenen Unterrichtspraxis.“ (Demski 2015, S. 394)

(Wiesner, Schratz, Rössler, 2019)

Daten	Informelle Daten	Formelle Daten	Registerdaten	Referenzdaten	Forschungsdaten
<b>Strukturiertheit</b>	gelegentlich (on-the-fly); spontan gesammelt; keine Gütekriterien	systematisch vor Ort gesammelt; wissenschaftsbasiert; geringe Beachtung der wissenschaftlichen Gütekriterien		systematisch gesammelt; wissenschaftlich und meist unabhängig erhoben; Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien (objektiv, valide, reliabel);	
<b>Erhebung</b>	intern ..... extern				
<b>Evidenz</b>	im weiteren Sinne ..... im engeren Sinne				
<b>Bezugsnorm</b>	individueller, sozialer Vergleich		individueller, sozialer Vergleich	kriterialer, individueller, sozialer und fairer Vergleich	
<b>Beispiele</b>	unstrukturierte lokale Unterrichtsbeobachtungen; geführte Gespräche; Diskussionen in der Klasse in Bezug zur täglichen Praxis	quantitative und qualitative lokale Schul- und Unterrichtsdaten bzw. auch lokal-zentrale Tests	Verwaltungsdaten (z. B. Abschlüsse an einem Standort); behördliche Daten; Kontrolldaten (Ressourcenanforderung und -verbrauch)	Schul- und klassenbezogene Daten aus wiss. Studien, Überprüfungen für die Schule und/oder den Unterricht an einem Standort; (Schulrückmeldung; Unterrichtsrückmeldung)	Daten aus Studien, Forschungen, Überprüfungen und Testungen (randomisiert und kontrolliert, doppelblind usw.); nicht für die Schule an einem Standort erhoben (z. B. Stichproben); Metastudien
<b>Ziel</b>	situative Änderung und Verbesserung von Lernaktivitäten in der Klasse; individuelle Förderung	Entwicklung und Optimierung von Unterricht in der Klasse und Unterrichtspraxis an der Schule; individuelle Förderung	Ressourcenvergabe; Kontrolle; Konsequenzen; Steuerung;	Entwicklung und Optimierung von Unterricht und Schule am Standort;	Impulse für Entwicklung und Verbesserung von Unterricht und Schule als System; Grundlagenforschung





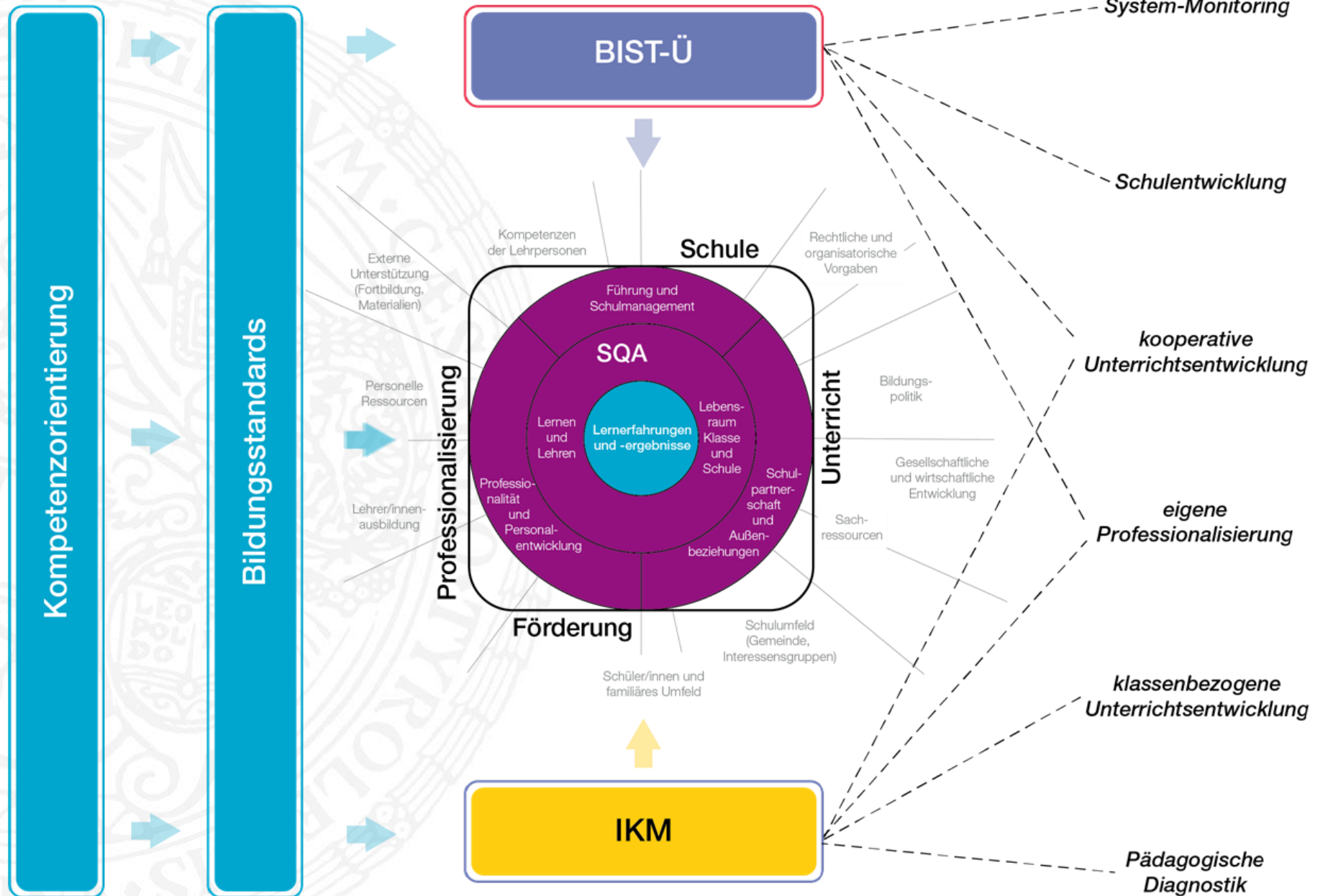
# SCHULQUALITÄT ALLGEMEINBILDUNG (SQA)



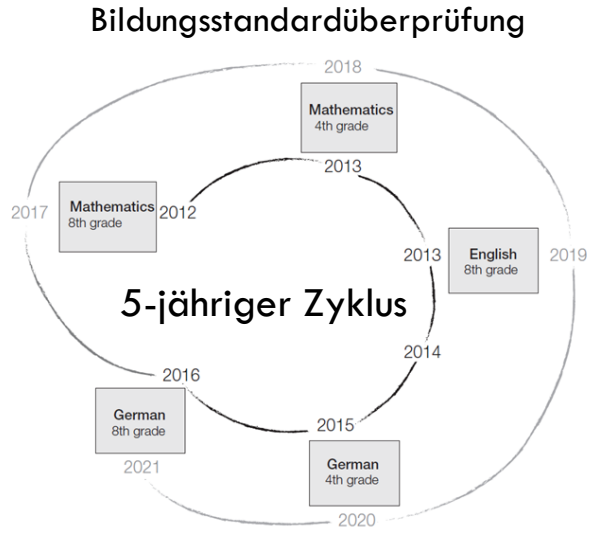
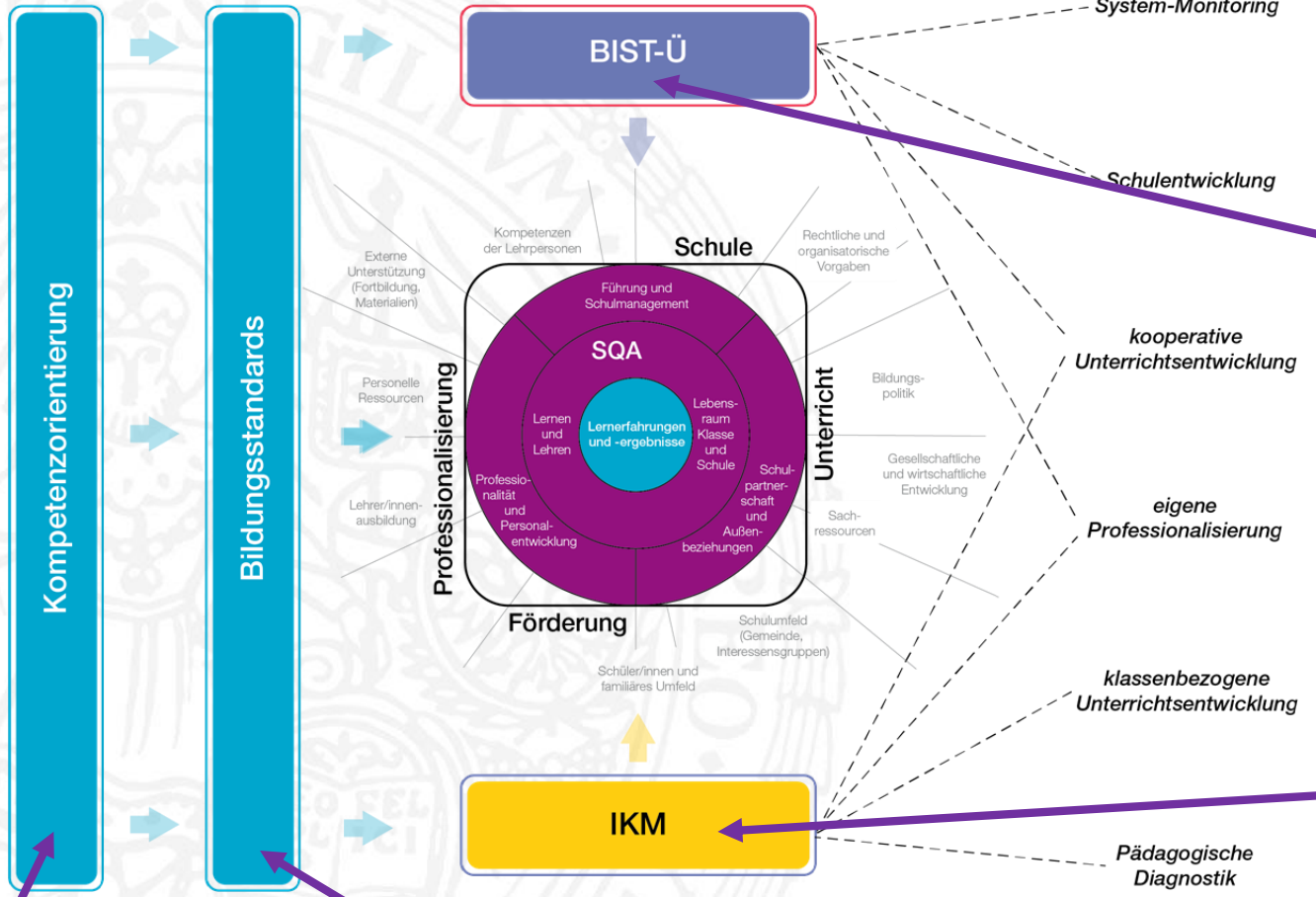


# Die Programmtheorie der Bildungsstandards in Österreich (von 2006/7 bis 2019)

(Wiesner et al., 2019)



# Die Programmtheorie der Bildungsstandards in Österreich (von 2006/7 bis 2019)



Ausgangspunkt jeglicher Überlegungen: Kompetenzorientierung

Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Leistungs-, Kompetenzmessung und Kontexte (Schul-, Klassenklima usw.)

Jährlich: informelle, freiwillige Messungen auf Grundlage von Kompetenzmodellen

Informelle Kompetenzmessung

(Wiesner et al., 2019)

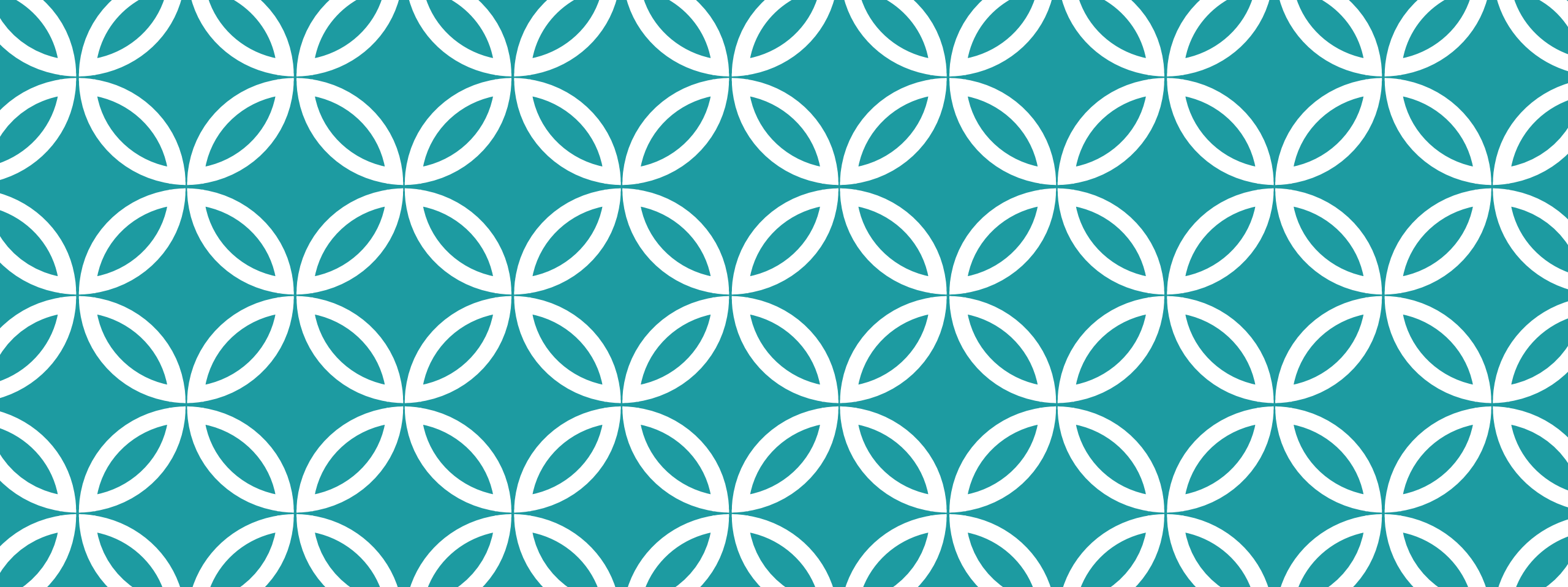


# RÜCKMEDELOGISTIK IN ÖSTERREICH

In Summe „ist in Österreich ein System der **Informationsgewinnung über die Leistungsfähigkeit des Bildungswesens auf allen Systemebenen** entstanden, das keine internationalen Vergleiche zu scheuen braucht. In Deutschland gibt es verschiedene Systeme, die aber in der **ausgefeilten Rückmeldelogistik** nicht das Niveau des österreichischen Modells erreichen“.

(Fend, 2018, S. 22; Schratz et al., 2019, in Druck).



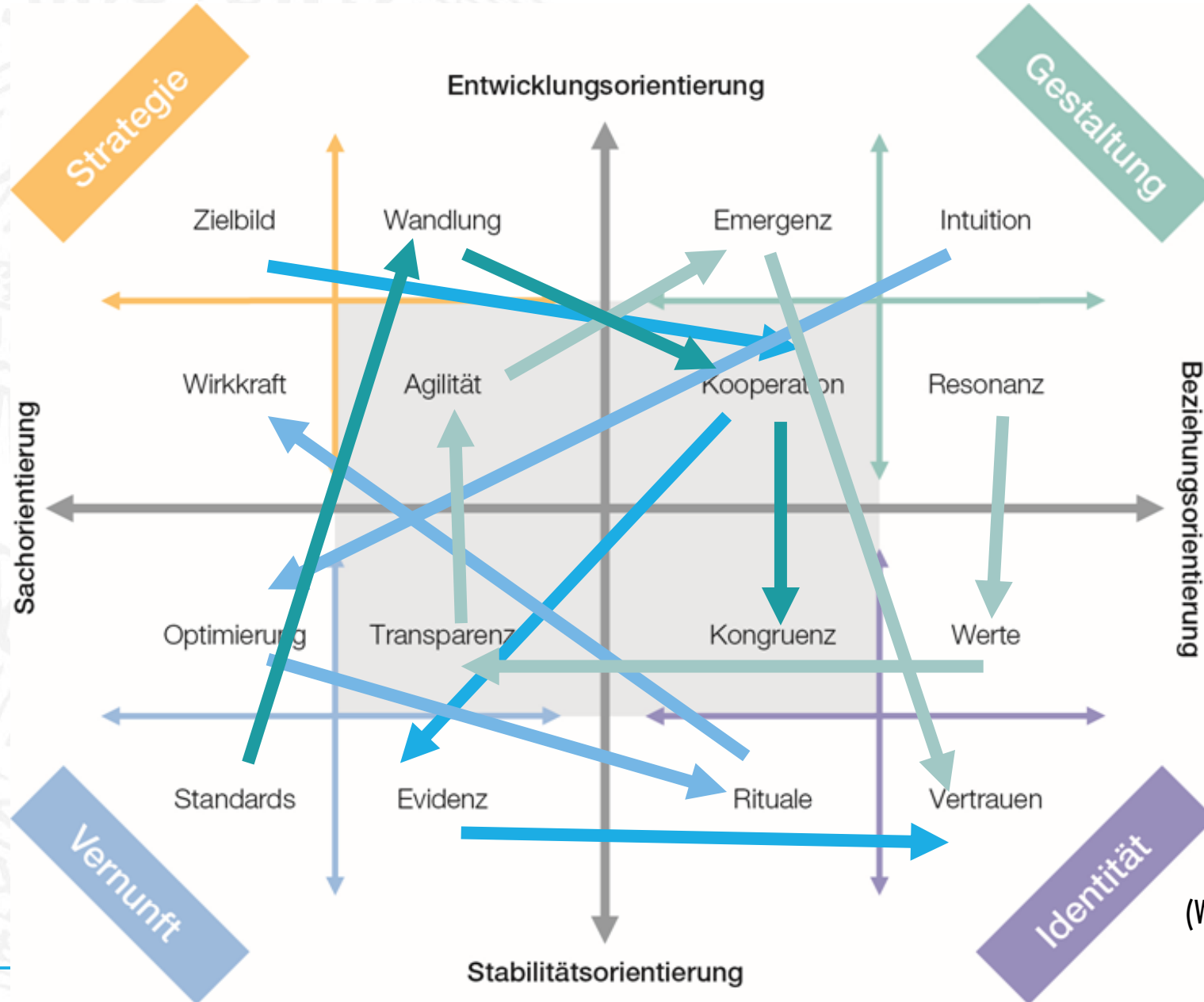
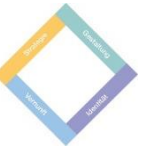


# LEADERSHIP ACADEMY



Leadership Academy

# FeldTransformation<sup>360</sup>



(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)

# FELDTRANSFORMATION<sup>360</sup>

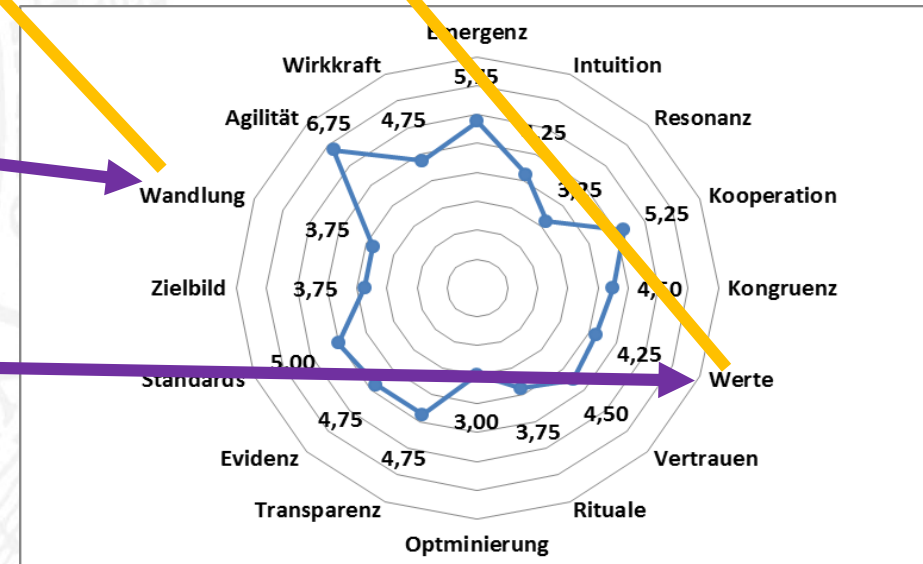
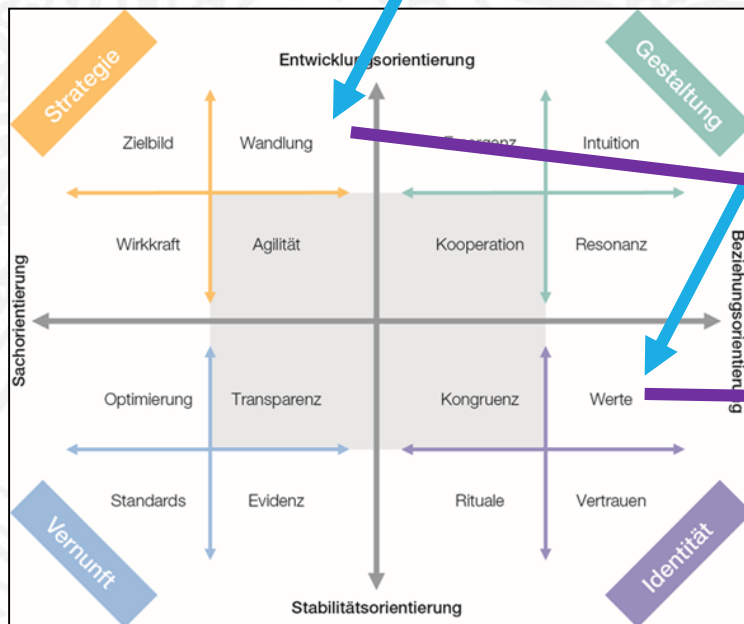


(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)



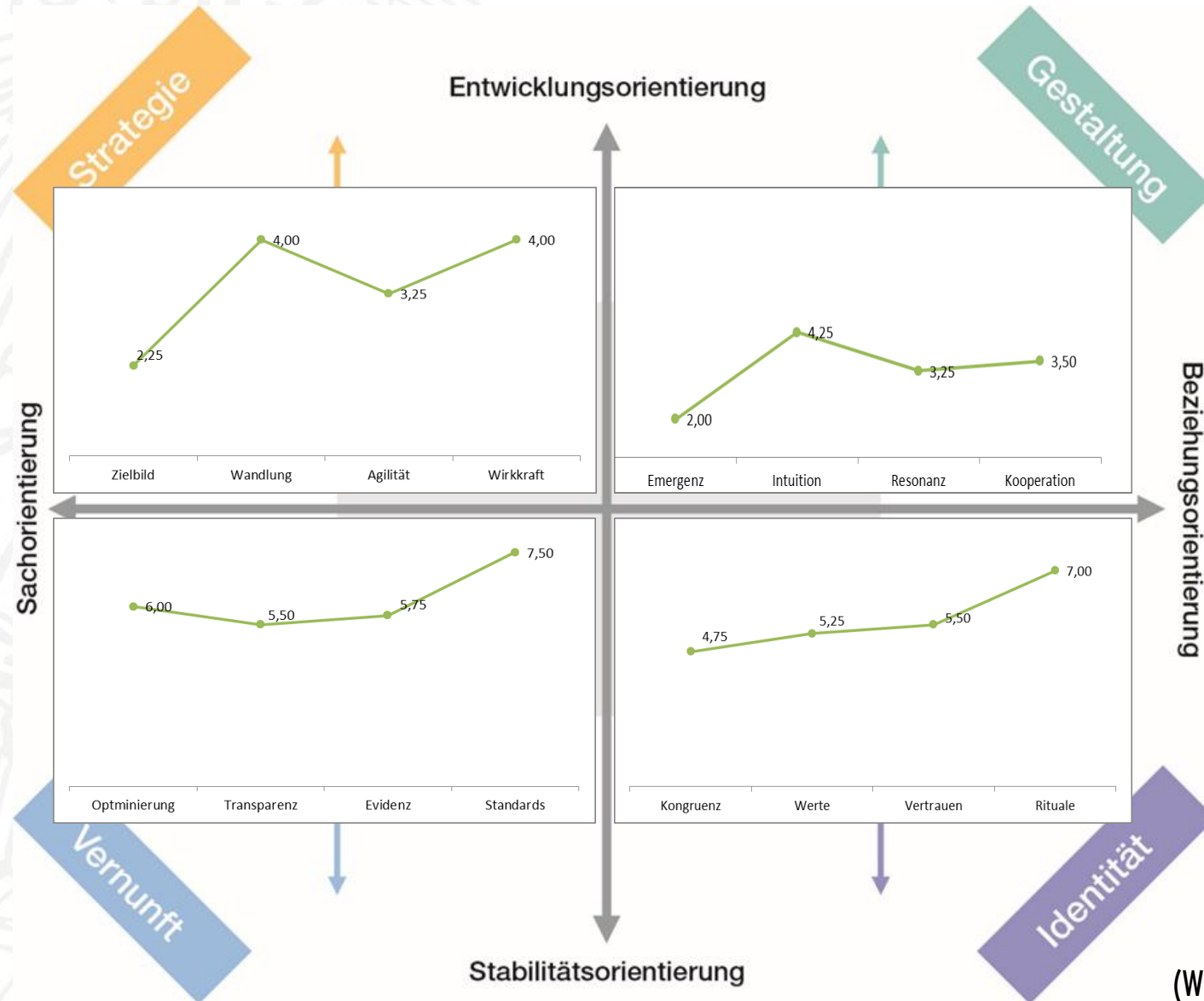
# Personalisierte Könnerschaft

## Auswertung



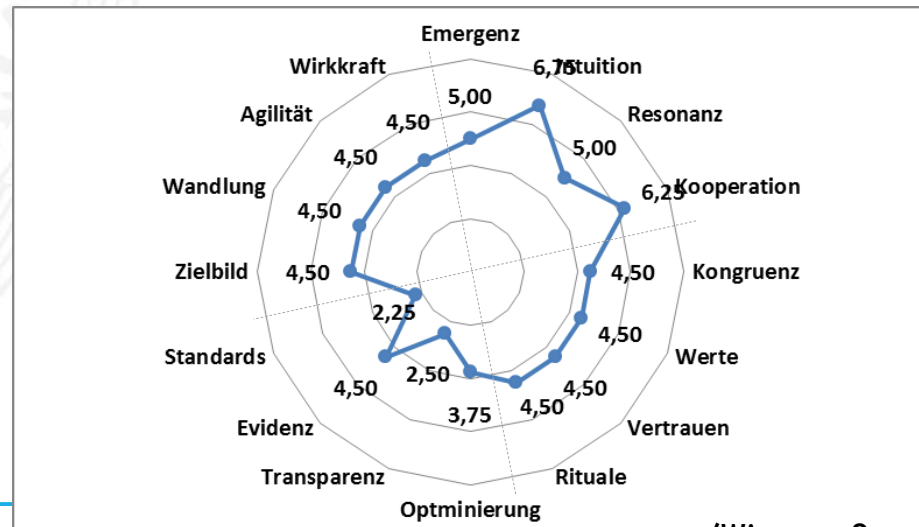
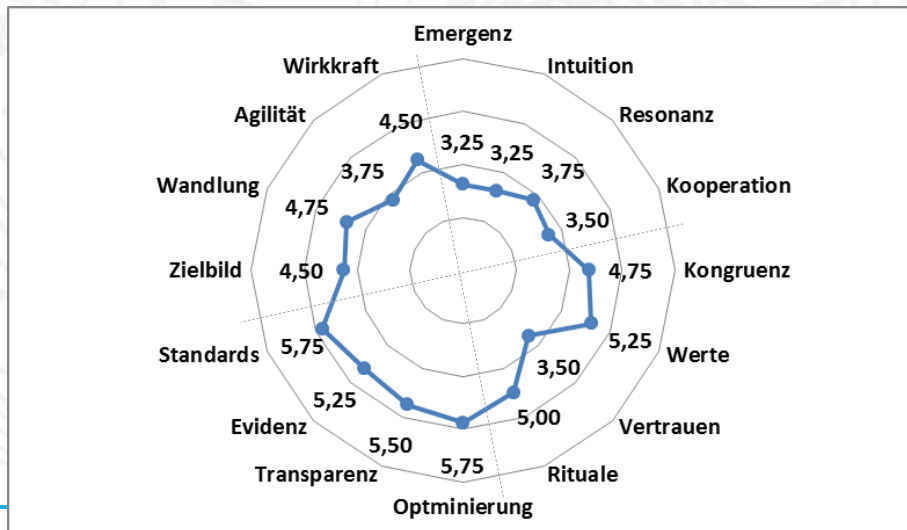
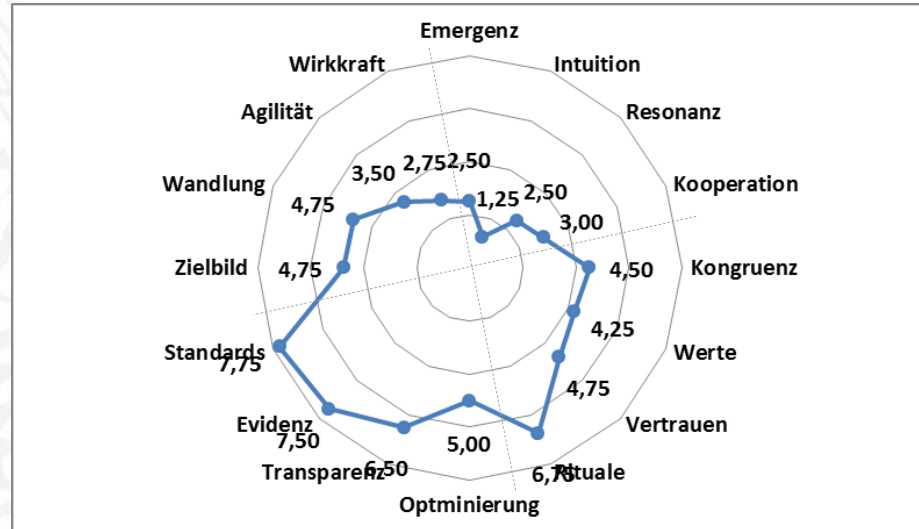
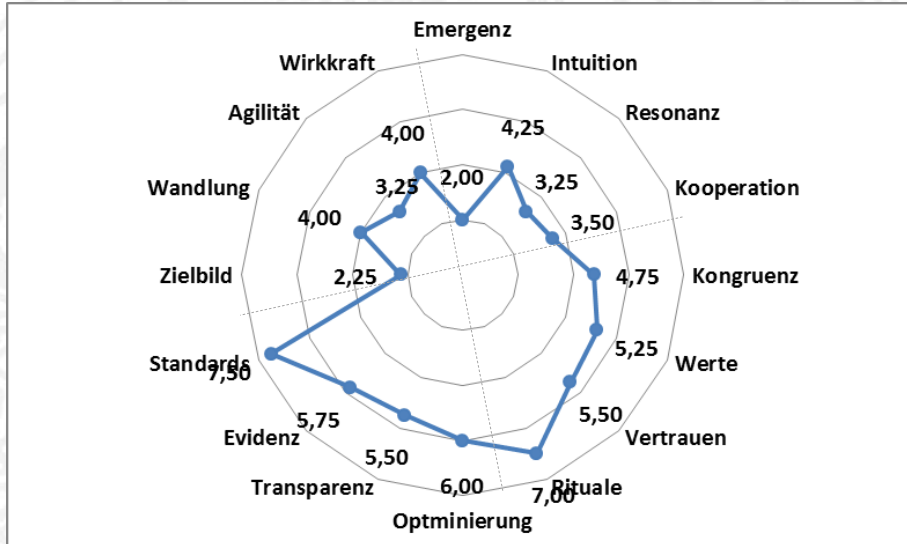
(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)

# Beispielhafte Auswertung eines Teilnehmers bzw. einer Teilnehmerin



(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)

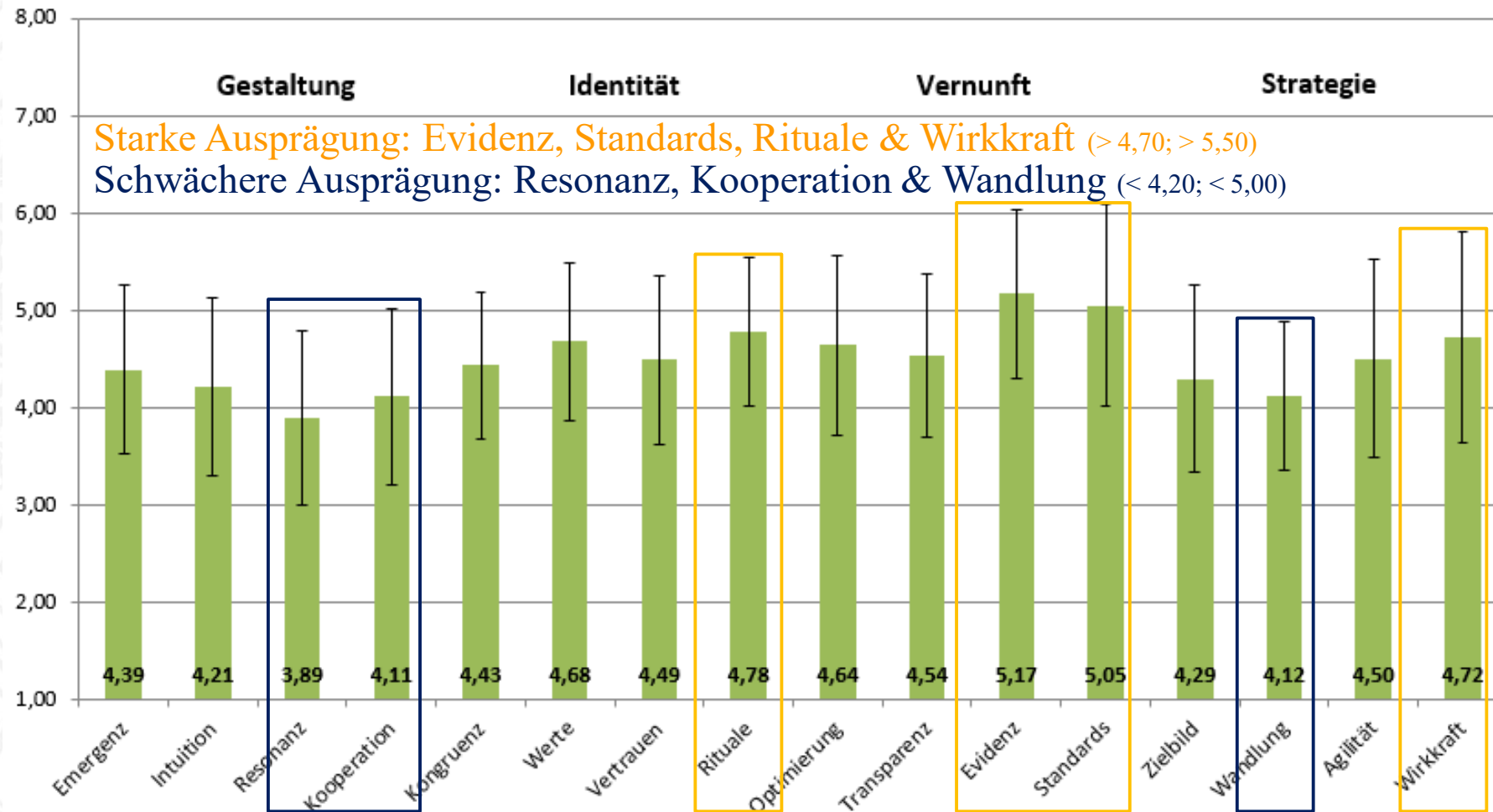
# FELDTRANSFORMATION<sup>360</sup> – EINZELBEISPIELE



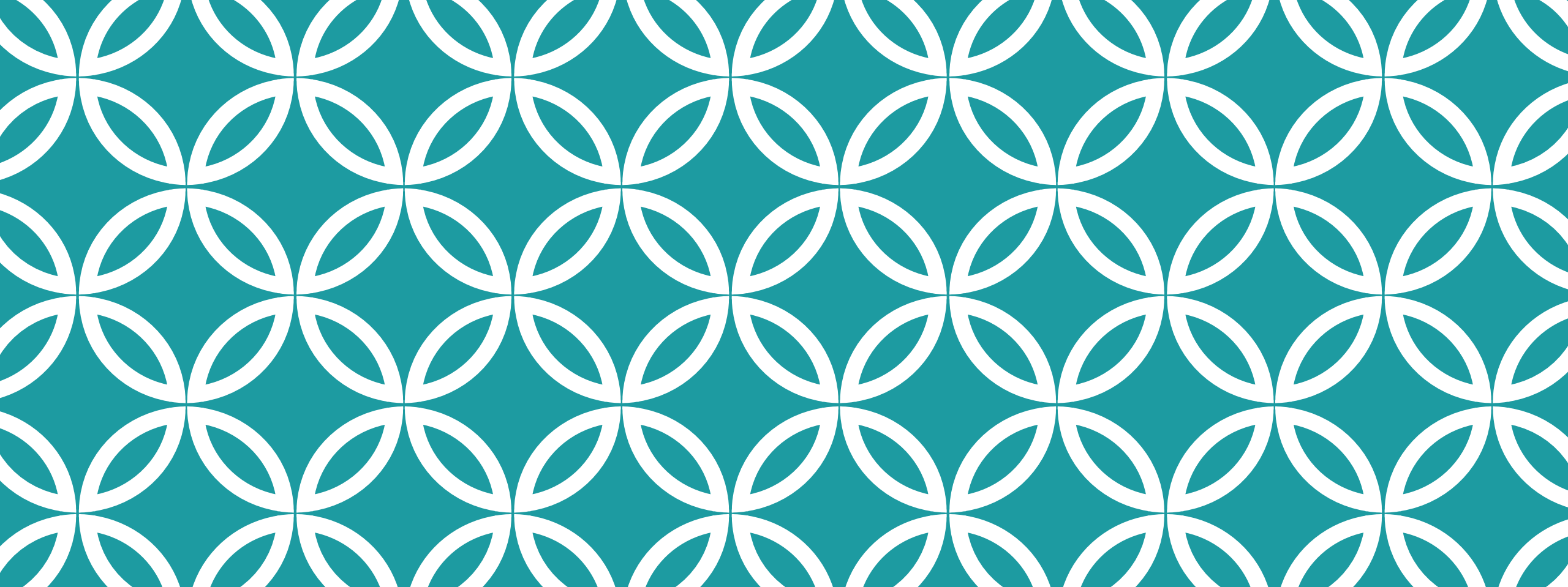
(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)



# ERGEBNIS DER FELDTTRANSFORMATION<sup>360</sup>



(Wiesner, Gregorzewski, Schratz, 2018)



# INNOVATIONSTIFTUNG BILDUNG



Die Innovationsstiftung für Bildung

# INNOVATIONSTIFTUNG BILDUNG

IT ZUKUNFT TEAMWORK IDEE BILL  
WACHSTUM TECHNOLOGIE NEU WI  
G VISION FORSCHUNG NEU ZUK  
LUNG INNOVATION HERAUSFORDERUNG  
STUM INSPIRATION E  
ORK BESSER ENTWICKLUNG LERNEN TECHN  
TEAMWORK START-UPS  
IFT ERFINDUNG UNTERSTÜTZUNG EN  
EU WISSEN VORSTELLUNG EN  
IRATION EXPERIMENT EDUTECH KRE  
HERA

ICH BIN OFFEN FÜR NEUES.



# SAVE the DATE



Die Innovationsstiftung für Bildung

## 1. INNOVATIONSDIALOG FÜR BILDUNG

**am 12. Mai 2017 in Wien**

Ihre persönliche Einladung bekommen Sie nach den Ferien. Wichtig ist, dass Sie sich die Zeit nehmen und dabei sein wollen, wenn Veränderung stattfindet.

**ICH BIN  
OFFEN  
FÜR  
NEUES.**

Ein Workshop und ein Open Space, bei dem Sie uns zeigen, was Sie gerne verändern möchten und wie wir das gemeinsam erreichen können. Sie haben die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Sie entwickeln erste Projektideen oder finden einen Partner für eine bereits existierende Idee. Sie erarbeiten mit uns gemeinsam Schwerpunkte, wo Veränderung stattfinden muss, damit innovative Ideen entstehen und unser Bildungssystem verändern können.